



MENTOREN NEWSLETTER

MODELLVERSUCH PRAXISSEMESTER FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN

Liebe Mentorinnen und Mentoren im Praxissemester an Grundschulen,
mit diesem Newsletter stellen wir Ihnen heute wieder wichtige
Informationen zur Verfügung und beantworten gerne Fragen Ihrerseits.

Der fünfte Durchgang

Der fünfte Durchgang des Modellversuchs wurde mit vielen Personen bestritten. An insgesamt 29 Schulen absolvierten 81 Studierende bei 59 Mentorinnen und neun Mentoren ihr Praxissemester. Unterstützung bekamen sie dabei von acht universitären Begleiterinnen und einem universitären Begleiter. Bei den zwei Mentorenrunden konnten wir mit 17 Mentorinnen und drei Mentoren persönlich ins Gespräch kommen.

Studien- und Mentor*innentag am 12. April 2018

Thema: Was macht Lehrer*innen zum Profi - Professionalisierung durch Praxisphasen?

Gemeinsam mit Ihnen soll den Fragen nachgegangen werden, was überhaupt Lehrer*innenprofessionalisierung ausmacht? Wo sie stattfindet, wer sie betreibt und was genau Lehrer*innen zum Profi macht? Den Weg zur Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf: <https://www.uni-kassel.de/einrichtungen/zlb/schulpraktische-studien/fachuebergreifendes-fortbildungsprogramm/studien-und-mentorinnentag-2018.html>

Impressum

HERAUSGEBER:

UNIVERSITÄT KASSEL,
FACHBEREICH 01-
HUMAN-
WISSENSCHAFTEN,
INSTITUT FÜR
ERZIEHUNGS-
WISSENSCHAFT,
PROJEKT
ANSCHLUSSFÄHIGKEIT
DER STUDIENELEMENTE

INHALTLICHE

VERANTWORTUNG:

PROF. DR. F. HEINZEL

TEXT & INHALT:

PROF. DR. F. HEINZEL &
M. SCHMIDT

LAYOUT &

GESTALTUNG:

M. SCHMIDT

FOTO:

MÄNNCHEN (LOGO) – C.
SCHULZ, LETZTE
MENTORENRUNDE –
M. SCHMIDT
MENTOR*INNENTAG –
A. WOLF

AUSGABE 13,

MÄRZ 2018

Was macht Lehrer*innen zum Profi - Professionalisierung durch Praxisphasen?

In der Ausbildung von angehenden Lehrer*innen scheint sich derzeit ein beschleunigtes Spannungsfeld aufzutun. Einerseits fördern Bund und Länder ausgewählte Hochschulen mit Millionenbeträgen und unterstützen damit die Verbesserung der Qualität der Lehrerbildung. Auf der anderen Seite wird der bundesweite Lehrkräftepersonnel mit diversen Seiten- und Quereinsteigerprogrammen beantwortet, bei welchen der Einstieg in das Lehramt ohne ebene fachliche, fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Qualifikation durch die Hochschulen auskommt.

Sie als Mentor*innen begleiten regelmäßig die Studierenden in ihren individuellen Betrieben und können die Bedeutung der Erfahrungen eines universitär gerahmten Schulpraktikums für die Ausbildung der Lehramtsanwärter*innen.

Daher möchten wir gemeinsam mit Ihnen an unserem diesjährigen Studien- und Mentor*innentag den Fragen nachgehen, was überhaupt Lehrer*innenprofessionalisierung ausmacht? Wo findet sie statt, wer betreibt sie und was genau macht Lehrer*innen zum Profi?

Im Eröffnungsvortrag diskutiert die Expertin für Forschung zur Professionalisierung durch Praxisphasen, Prof. Ulrike Weyland diese Fragen.

Bei der Einwahl in die anschließenden vierstündigen Workshops haben Sie die Möglichkeit, das Thema Professionalisierung sowohl grundlegend, als auch hinsichtlich spezifischer Aspekte weiter zu bearbeiten.

Die kreative Rahmung des Tagesprogramms übernimmt der Wortsurfer Axel Garbelmann.

Mit dem Studien- und Mentor*innentag möchten wir uns auch in diesem Jahr bei Ihnen als unverzichtbare Mitwirkende an den Schulpraktischen Studien und dem Praxissemester bedanken.

*Prof. Dr. Hans Peter Kuhn
Dr. Axel Knippel
Anika Wolf und Carina Gabriel-Kinz
Referat für Schulpraktische Studien*

Programm

Ort: Lehrkräfteakademie
Tagungsstätte Reinhardswaldschule
Rothweiser Str. 2-14
34233 Fuldaatal

08:30 Ankommen mit Kaffee
09:00 Begrüßung
Prof. Dr. Hans Peter Kuhn und
Dr. Axel Knippel
(Referat für Schulpraktische Studien, Uni Kassel)

09:15 Eröffnungsvortrag
Professionalisierung durch Praxisphasen?
Prof. Dr. Ulrike Weyland (Uni Münster)

10:20 Wortsurfen mit Axel Garbelmann
10:30 Kaffeepause
11:00 Workshops (entsprechend Ihrer Online-
Einwahl) in zwei Blöcken mit integrierter
Mittagspause
15:30 Kaffeepause
16:00 singendes Ergebnisprotokoll mit Wortsurfer
Axel Garbelmann
17:00 voraussichtliches Ende

Workshops

11:00 – 15:30 Uhr, alle Workshops sind vierstündig und finden in zwei Blöcken mit einer Mittagspause statt.

Professionalisierung durch Fallarbeit?
Prof. Dr. Friederike Heintzel
Professur für Erziehungswissenschaft mit dem
Schwerpunkt Grundschulpädagogik, Uni Kassel

Professionalisierung durch Coaching?
Claudia Drotzl
Beratung und Supervision mit Schwerpunkt
Führung coaching Einzel & Teams, Oberhofen Kassel

**Professionalisierung mehrdimensional:
Symphonie von Gedanken, Sprache
und Körper im Klassenraum**
Dr. Yvona Nöcker
Systemischer Therapie mit Schwerpunkt Prüfungscoaching, Ausbildungscoaching, Personalentwicklungsberatung und Mediation am IZL, Uni Kassel

**Der Profi im Umgang mit der
eigenen Stimme**
Christof Morkel
Logopädie mit Schwerpunkt in der Therapie und
Prävention von Stimmstörungen, Kassel

**Das ROFL* zwischen den Zeilen –
der Profi in digitaler Kommunikation**
Dr. Christina Schulz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für
Grundschulpädagogik und Medienpädagogik, Uni Kassel

**Eine inklusive Schulförderung gestalten –
Chancen und Herausforderungen**
Boris Reichenbach
Schulischer Aufsichtsratsmitglied Kassel, Schulrat mit
Forschungsschwerpunkt Lernen & Organisationsentwicklung
*ROFL = Abb., die abfingert in die ordere Kommissarabon
was nicht ist und so viel heißt wie outing on the floor beeing

PROF. DR. FRIEDERIKE HEINZEL, HEINZEL@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-3619 / 3730

MAREIKE SCHMIDT, MAREIKE.SCHMIDT@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-2209

DR. CHRISTINE SCHULZ, CHRISTINE.SCHULZ@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-1817

ANSCHRIFT: UNIVERSITÄT KASSEL, MAREIKE SCHMIDT, KURT-SCHUMACHER-STRASSE 25, 34117 KASSEL





MENTOREN NEWSLETTER

Termine Mentorenrunden im SoSe 18

Die nächsten Mentorenrunden finden im Sommersemester am 10.04.2018 und am 05.06.2018 von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Nora-Platiel-Straße 3, Raum 0217 (MDO-Raum), statt.

In der ersten Veranstaltung liegt **der inhaltliche Fokus** auf dem **Textschreiben und Rechtschreiben in der dritten und vierten Klasse**. Die zweite Veranstaltung befasst sich thematisch mit dem **offenen Lernangebot im Mathematikunterricht der Grundschule**. Außerdem werden – wie immer – Rückmeldungen eingeholt und aktuelle Fragen geklärt.

Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Rückblick auf die letzte Mentorenrunde

Am 23. Januar 2018 fand die zweite Mentorenrunde des fünften Durchgangs im Modellversuch Praxissemester an Grundschulen statt.

Zusammen mit acht Mentorinnen, zwei Mentoren, fünf universitären Begleiterinnen, einem universitären Begleiter, Prof. Dr. Heinzel und dem Referenten Prof. Dr. Kruse sprachen wir über Schriftspracherwerb und Rechtschreibung in der ersten und zweiten Klasse. In der Mentorenrunde wurde die aktuelle Diskussion um die Wege von Kindern zur Schrift dargestellt und die Funktion der Rechtschreibung beim Schrifterwerb erläutert. Wir danken herzlich für Input, Teilnahme, Diskussionen und Anregungen.



Die Zusammenarbeit mit Ihnen war auch im fünften Durchgang des Praxissemesters wieder konstruktiv und bereichernd. Wir freuen uns darauf, Sie auch im nächsten Semester als Mentorin oder Mentor im Modellversuch Praxissemester begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank für Ihre Mühe und Ihre geleistete Arbeit!

PROF. DR. FRIEDERIKE HEINZEL, HEINZEL@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-3619 / 3730

MAREIKE SCHMIDT, MAREIKE.SCHMIDT@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-2209

DR. CHRISTINE SCHULZ, CHRISTINE.SCHULZ@UNI-KASSEL.DE, TEL.: 0561 804-1817

ANSCHRIFT: UNIVERSITÄT KASSEL, MAREIKE SCHMIDT, KURT-SCHUMACHER-STRASSE 25, 34117 KASSEL

UNI KASSEL
VERSITÄT

AUSGABE 13,
MÄRZ 2018